

Ev.-ref. Kirchgemeinde Bennwil – Hölstein - Lampenberg

Amtseinsetzung Pfarrer Raphael Hadorn

er. Der 1992 geborene Raphael Hadorn hat am IGW International sein Theologiestudium 2015 mit dem Bachelor abgeschlossen. An der Universität Bern schloss er sein Studium in Geschichte und Theologie 2022 ab mit dem Bachelor of Arts in History und dem Master of Theology.



An der Kirchgemeindeversammlung vom 6. August 2023 wurde Raphael Hadorn als Pfarrer in unserer Kirchgemeinde Bennwil-Hölstein-Lampenberg vorgeschlagen und am 6. September 2023 in stiller Wahl gewählt. Seine Ordination fand am 28. Oktober 2023 in Bern statt. Raphael Hadorn hat seine Stelle mit einem 75%-Pensum am 1. November 2023 angetreten und



wohnt seit Ende letzten Jahres mit seiner Frau Rebekka und ihrem kurz vor Weihnachten geborenen Töchterchen Jaël in Hölstein.

Auf den 4. Februar 2024 hat die Ev.-ref. Kirchgemeinde Bennwil-Hölstein Lampenberg eingeladen zur Amtseinsetzung von Pfarrer Raphael Hadorn. Der Einsetzungs-Gottesdienst in der voll besetzten Kirche Hölstein wurde feierlich eröffnet mit einer Orgel- und Trompeten-Sonate, gespielt von Karin und Lukas Jauslin. Kirchenpflege- und Synodemitglied Urs Peter Schmidt leitete die Feier ein mit Begrüssung und Gebet und einer Lesung, umrahmt vom Gesang der Gäste.

Die feierliche Amtseinsetzung



Photo: Guido Schärli

wurde vorgenommen von Pfrn. Franziska Eich-Gradwohl, Dekanin und Pfr. Christoph Herrmann, Präsident Kirchenrat und Götli unserer Kirchgemeinde.

Dekanin Franziska Eich-Gradwohl sprach Raphael Hadorn an über die vielen Ereignisse in den vergangenen Monaten in seinem Leben, seinen Studienabschluss, die Wahl in unsere Kirchgemeinde, den Umzug, die Geburt des Töchterchens und den Beruf **s e i n s t i e g**, wahrlich eine bewegte Zeit. Für ihre Rede wählte sie ein altes, christliches Symbol, den Anker, der für Treue stehe

und sich auch anbiete für die Arbeit eines Pfarrers und «Kapitäns» in einer Kirchgemeinde. Sollte das Kirchenschiff mal in Seenot geraten, könne in Vertrauen auf Gott ein symbolisches Auswerfen des Ankers und uns tragen zu lassen von Gott, neue

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Bennwil
Hölstein
Lampenberg



Ruhe bringen. In diesem Sinne wünschte sie Raphael Hadorn Gottes Segen in seinem Amt und

Unterstützung durch die Kirchgemeinde. Dann schloss sie lächelnd mit «Schiff ahoi»!

(N.B. speziell stimmig wirkte ihr Anker-Symbol in Sicht auf das Logo unserer Kirchgemeinde, das ein Schiff in bewegtem Wasser darstellt.

Pfr. Christoph Herrmann übergab Raphael Hadorn die Urkunde als Seelsorger der Kirchgemeinde Bennwil-Hölstein-Lampenberg. In seiner Ansprache liess er sich inspirieren von einer Plastik in einem französischen Dorf, die den Propheten Jesaja zeige, der obwohl in Stein gehauen, einen leichten, beinahe tänzerischen Eindruck ausübe auf die Betrachter und wie eine Art Gaukler Gottes anmute. Eine ähnliche Gewandtheit und spielerische Geschicklichkeit wün-

sche er Raphael Hadorn in seinem neuen Amt, wo er die eigene Biographie mit dem Wort Gottes verbinden, Fragen von Jung und Alt aus der Schatzkiste biblischer Geschichten heben und für die Gemeinde begeistert miteinander ins Spiel bringen könne. In dieser Symbolik überreichte er unserem neuen Pfarrer drei bunte Jonglierbälle mit den besten Wünschen für sein Wirken.

Nun in Amt und Würden eingesetzt, liess Raphael Hadorn uns in den Genuss einer weiteren, geschichtlich interessant hinterlegten Predigt-Folge über den Hebräer-Brief kommen.

Er hat uns daran erinnert,



Photo: Guido Schärli



dass die Hebräer in Gefahr waren, sich wieder vom neuen Glauben an Jesus abzuwenden und zurück zu fallen auf ihre vorherige Autoritäts-Figur Moses. Schon während des Exodus seien die Israeliten mutlos geworden und wollten lieber wieder zurück nach Ägypten (in die Sklaverei) das ihnen vertraut war, als ins verheissene Land, wo sie den Kampf mit den Bewohnern dort fürchteten. So redete der Autor den Hebräern Mut zu, vorwärts zu gehen im neuen Glauben und einander zu stärken.

Pfrn. Rosina Christ las die Fürbitten und sprach das Unser Vater.

Im Namen der drei politischen Gemeinden Bennwil-Hölstein-Lampenberg sprach Gemeindepräsidentin Andrea Heger Raphael Hadorn und seine Familie an. Sie seien alle gespannt gewesen, ob und wer als neuer Pfarrer neben Pfrn. Rosina Christ kommen würde. Sie bekräftigte die Bereitschaft aller drei Gemeinden weiterhin offen für unterstützende Kontakte gegenüber der Kirchgemeinde zu sein.



Photos: Guido Schärli



Photo: Guido Schärli

Eine Aussage von Raphael Hadorn, dass die Baselbieter ein freundliches Volk seien, quittierte sie mit der Übergabe eines Schoggi-Herzes, den Neuanfang mit ihm mit einer weissen Kerze, die Licht, Friede und Wandel symbolisieren solle sowie einem Windlicht mit einer Wald-Silhouette, die einen Ausgleich zu seinem Beruf durch sein geliebtes Joggen und Fotografieren in der Natur wiedergeben möge.

- eine Trinkflasche – für Durststrecken
- ein Paar Socken – sollte er mal «kalte Füsse» bekommen
- ein Seil – sollte er unterwegs in prekäre Situationen kommen, möge Gott und die Seilschaft = Gemeinde, ihn auffangen.

Mit einem kräftigen Händedruck wünschte er, gefolgt von der ganzen Kirchenpflege, Gottes

Segen in seinem Pfarramt und dass wieder 17 Jahre vergehen mögen wie seit der letzten Amtseinstellung.

Urs Peter Schmidt lud daraufhin alle Anwesenden ein ins Kirchgemeindehaus «Sunnewirbel», zu einem Apéro riche, organisiert von Michaela Schärer und Michael Blum, um dort anzustossen und diesen festlichen Akt gebührend zu feiern. □

Kirchgemeinde-Präsident Lukas Jauslin startete seine Rede humorvoll. Als Geschenk für Raphael Hadorn hatte er ein Notfall-Kit für seinen Berufsalltag mitgebracht falls einmal nicht alles optimal laufen sollte. Mit ein paar Griffen in den Sack förderte er

- eine Wanderkarte BL ans Licht – als Wegweiser
- eine modische Sonnenbrille – für einen guten Durchblick

